



Zahl: GS-0001-2289-2016

PROTOKOLL

über die 17. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung **am Montag, 19. Dezember 2016 um 19.35 Uhr** im Gemeindeamt (2. Obergeschoß).

Anwesende

Vorsitzender Vizebürgermeister Mag. Markus Flatz

Gemeindevertreter	Fraktion	Ersatz
Bgm. Armin Berchtold	Bürgerliste	entschuldigt Betr.oec. Siegfried Kohler
Marlis Sejkora	Bürgerliste	
Herbert Düringer	Bürgerliste	
Anton Greber	Bürgerliste	entschuldigt Johannes Fink
Ing. Andreas Wolf	Bürgerliste	ab 19.50 Uhr
Hans Metzler	Bürgerliste	
Franz-Anton Kaufmann	Bürgerliste	
Marina Stiehle	Bürgerliste	
Ing. Klaus Lang	Bürgerliste	
Gerhard Sutterlüty	Bürgerliste	
Mag. Konrad Berchtold	Bürgerliste	entschuldigt Markus Strolz MBA
Grete Schultz	Bürgerliste	
Lothar Sieber	Bürgerliste	
Josef-Anton Schmid	Bürgerliste	ab 20.00 Uhr
Angelika Flatz	Bürgerliste	
Marga Knauseder	Bürgerliste	
Heinrich Olsen	Bürgerliste	

Zuhörer: Kaspar Greber ab 20.00 Uhr

Sitzungsende: 22.30 Uhr

Protokollfertiger: Josef Behmann

T A G E S O R D N U N G

1.	Eröffnung und Begrüßung Vizebürgermeister Mag. Markus Flatz eröffnet um 20.00 Uhr die 17. öffentliche Gemeindevertretungssitzung im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes und begrüßt die anwesenden GemeindevertreterInnen, sowie den Zuhörer Johannes Fink. Der Voranschlag 2017 wurde mit Mail 12.12.2016 digital versandt. Die „Papierform“ wurde an diesem Tag der Post zur Zustellung übergeben. Die Sitzungseinladung wurde zusammen mit dem Protokollentwurf der 16. Gemeindevertretungssitzung vom 28. November 2016 per Mail am 13. Dezember 2016 versandt und an der Amtstafel, sowie im Tanzhaus angeschlagen. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Entschuldigt haben sich Bgm. Armin Berchtold, Mag. Konrad Berchtold und Anton Greber (kurzfristig). Es wurden daher die Ersatzmitglieder Betr.oec. Siegfried Kohler und MBA Markus Strolz geladen. Da Johannes Fink als Zuhörer erschienen ist, wird er gebeten an der Sitzung teilzunehmen. Vizebürgermeister Mag. Markus Flatz überbringt von Bürgermeister Armin Berchtold schöne Grüße und dessen Dank für die Zusammenarbeit während des Jahres. Tagesordnungspunkt 10.b) wurde in der Einladung nicht korrekt bzw. nicht vollständig bekanntgegeben. Die Antragsteller haben dies schriftlich mitgeteilt, daher stellt Vizebürgermeister Mag. Markus Flatz den Antrag Tagesordnungspunkt 10.b) wie folgt zu formulieren - „Antrag auf Durchführung des Anhörungsverfahrens zum Umwidmungsantrag von Lukas Feurstein als Bevollmächtigter der Grundeigentümerin Adelheid Wohlgenannt für Grundstück 1728/4“. Einstimmige Genehmigung. Für die Behandlung des Antrages ist wesentlich, dass die Grundstücksnummer stimmt und diese hat sich nicht verändert. Weiters hält Vizebürgermeister Mag. Markus Flatz fest, dass die Antragsteller über ihren Rechtsvertreter Dr. Schäfer, zu Tagesordnungspunkt 10.b) den Antrag gestellt haben, diesen zu vertagen, um ein eigenes Gutachten für die Entscheidungsfindung beizubringen. Nach Rücksprache kann festgehalten werden, dass diesem Antrag nicht stattgegeben werden muss. Richtig ist, dass der Antrag nicht an einem Formmangel leidet (siehe § 13 Abs. 1 und 2 AVG). Der Antrag bedarf keiner Verbesserung im Sinne des Nachreichens des Originals. Das Raumplanungsgesetz hat bisher keinen „Antrag“ bzw. „Antragsteller“ gekannt. Änderungen waren von Amts wegen durchzuführen. Der „Antrag“ ist derzeit nur ein „Änderungsvorschlag“, weil er noch keine sechs Monate anhängig ist. Daher kommt dem „Antragsteller“ keine Parteistellung zu. Er kann erst nach Ablauf von sechs Monaten ab Einreichen des Änderungsvorschlages einen Antrag stellen. Der Antragsteller hat daher noch keine Parteistellung. Wer nicht Partei ist, hat keinen Anspruch auf Behandlung seines „Antrages“. Antrag des Vizebürgermeisters diesen Tagesordnungspunkt nicht zu vertagen. Einstimmige Genehmigung. Antrag von Vizebürgermeister Mag. Markus Flatz den zusätzlichen Tagesordnungspunkt 10.c) aufzunehmen. Dieser lautet: Antrag auf Durchführung des Anhörungsverfahrens zum Umwidmungsantrag von Tobias Kaufmann für Grundstück 10481. Einstimmige Genehmigung. Antrag von Vizebürgermeister Mag. Markus Flatz Gemeindegassier Franz Zengerle als Auskunftsperson zu den Tagesordnungspunkten 3 bis 8 zuzulassen. Einstimmige Genehmigung.
----	---

	Die heutige Tagesordnung lautet wie folgt: 1. Eröffnung und Begrüßung 2. Genehmigung Protokoll der 16. Gemeindevertretungssitzung vom 28. November 2016 3. Festsetzung der Gebühren und Tarife 2017 4. Beschäftigungsrahmenplan 2017 5. Bürgermeisterbezug und Bezüge Gemeindevorstände 6. Budget 2017 7. Festsetzung der Finanzkraft 2017 8. Finanzplan 2017 Gemeinde Schwarzenberg ImmobilienverwaltungsGmbH & Co.KG 9. Beschlussfassungen und Vergaben a) Verpachtung Liegenschaften Stiegeln laut Ausschreibung b) Nachbesetzung Sozialausschuss nach Rücktritt von Mag. DI(FH) Markus Berchtold-Domig 10. Umwidmungen a) Antrag auf Durchführung des Anhörungsverfahrens zum Umwidmungsantrag von Huberta und Mag. Konrad Berchtold für Grundstück 10211/2 b) Antrag auf Durchführung des Anhörungsverfahrens zum Umwidmungsantrag von Lukas Feurstein als Bevollmächtigter der Grundeigentümerin Adelheid Wohlgenannt für Grundstück 1728/4 c) Antrag auf Durchführung des Anhörungsverfahrens zum Umwidmungsantrag von Tobias Kaufmann für Grundstück 10481 11. Berichte 12. Allfälliges
2.	Genehmigung Protokoll der 16. Gemeindevertretungssitzung vom 28. November 2016 Mit Mail vom 19.12.2016 werden von Manuela Steiner-Peter folgende Änderungen beantragt: Seite 5 / Punkt 3.g) / 6. Zeile Manuela hält fest, dass das Grundstück Nr. 1 durch die Abänderung des Planes nicht mehr attraktiv ist. Kein Ausblick mehr, Böschung und Durchfahrtsstraße. Diese Protokolländerung wird einstimmig abgelehnt. Seite 5 / Punkt 3.g) / 7. und 8. Zeile – folgender Satz wird ersatzlos gestrichen Dass der erste Platz nicht so attraktiv ist, war ihnen klar und sie sind trotzdem zuversichtlich, dass dieser verkauft werden kann. Diese Protokolländerung wird einstimmig abgelehnt. Seite 6 / Punkt 3.g) 6. Zeile – folgender Satz wird eingefügt V-bgm. Mag. Markus Flatz sagt zu, dass dem Flächenwidmungsplanausschuss der ursprüngliche Bebauungsplan neuerlich zur Beratung vorgelegt wird. Diese Protokolländerung wird einstimmig genehmigt. Seite 10 / Punkt 5.z) Zeile 8 – folgende 3 Sätze werden eingefügt Manuela weist weiters darauf hin, dass der Schwarzenberger Advent vordergründig eine wertvolle Veranstaltung für die Schwarzenberger ist. Das sollte doch auch einen Wert haben. Aber durch den Bekanntheitsgrad (Berichte, Filme, ...) über die Grenzen hinaus auch eine unbezahlbare Werbung ist. Diese Protokolländerung wird einstimmig

	genehmigt. Antrag von Heinrich Olsen auf Seite 4, Zeile 17, das Wort „Diagnose“ durch „Analyse“ zu ersetzen. Diese Protokolländerung wird einstimmig beschlossen. Da keine weiteren Protokolländerungen beantragt werden, erklärt Vizebürgermeister Mag. Markus Flatz das Protokoll der 16. Gemeindevertretungssitzung für genehmigt.
3.	Festsetzung der Gebühren und Tarife 2017 Die in den verschiedenen Unterausschüssen vorbesprochenen Gebühren- und Tarifänderungen werden von Gemeindekassier Franz Zengerle vorgetragen, erläutert und teilweise noch angepasst. Die Orientierungspreise für das Bürgerheim fehlen noch und werden auf der Jänner-Sitzung nachgereicht. Auf Antrag von Vizebürgermeister Mag. Markus Flatz werden die Marktstandgebühren und die Kosten der Ganz- und Halbtagsbetreuung in separaten Abstimmungen einstimmig beschlossen. Die restlichen Gebühren und Tarife 2017 werden dann einstimmig auf Antrag des Vizebürgermeisters genehmigt. Die Kommunalsätze für Streueinsätze des Bauhofs auf privaten Plätzen werden auf der Jänner-Sitzung behandelt. Die Übersicht der beschlossenen Gebühren und Tarife 2017 liegt diesem Protokoll bei.
4.	Beschäftigungsrahmenplan 2017 Der Beschäftigungsrahmenplan 2017 und die verschiedenen Änderungen der Beschäftigungsverhältnisse werden von Gemeindekassier Franz Zengerle erläutert. Marina Stiehle ist befangen und nimmt an der Beschlussfassung nicht teil. Auf Antrag von Vizebürgermeister Mag. Markus Flatz wird der Beschäftigungsrahmenplan 2017 einstimmig genehmigt (Protokollbeilage).
5.	Bürgermeisterbezug und Bezüge Gemeindevorstände Die Anpassung des Bürgermeisterbezuges wird von Gemeindekassier Franz Zengerle erläutert. Auf Antrag von Vizebürgermeister Mag. Markus Flatz wird die Anpassung einstimmig beschlossen. Die Anpassung der Bezüge der Gemeindevorstände werden von Ing. Andreas Wolf erläutert und über seinen Antrag von der Gemeindevertretung einstimmig beschlossen.
6.	Budget 2017 Gemeindekassier Franz Zengerle erläutert die Entwicklung der Ertragsanteile, die Ausgaben im Sozialbereich und den für 2017 geplanten Schuldendienst, sowie die einmaligen Einnahmen und Ausgaben des vorliegenden Budgets. Das Budget 2017 wurde auf 2 Sitzungen des Finanzausschusses und 2 x im Gemeindevorstand vorbesprochen. Für den Neubau der Mittelschule Egg wurden aus dem laufenden Budget (2016) heraus € 500.000,00 an Finanzierungsbeiträgen geleistet. Das Budget 2017 liegt erstmalig über € 6 Mio und ist trotzdem ein Sparsbudget. Es wurden verschiedene Vorhaben (Weganlage Lorena, Sonnhof, Sanierung Tennisplätze) im Budget nur ansatzweise berücksichtigt, da zuerst Grundsatzentscheidungen notwendig

	sind. Die größte Investition im Budget stellt der Neubau der Mittelschule Egg mit € 1.250.000,00 (Kostenstelle 2120) dar. Aus Sicht des Finanzausschusses hält Hans Metzler fest, dass der Bereich Tourismus im kommenden Jahr genau angeschaut werden muss und einiges an Zeit in das Budget 2017 investiert wurden. Nach Ansicht von Hans soll / muss im Bereich der Liegenschaften kurzfristig gekauft und auch wieder verkauft werden. Neben dem Tourismus muss der Musikschule und dem Pachtvertrag mit dem Saalpächter des Angelika Kauffmann Saales ein Augenmerk geschenkt werden müssen. Das Motto von Hans Metzler ist, dass mit öffentlichem Geld sorgsam umgegangen werden muss. Betr.oec. Siegfried Kohler wünscht sich im Bereich Tourismus mehr Transparenz (Darstellung welche Mittel gehen wohin). Der jedem Gemeindevertreter übersandte Voranschlag 2017 (incl. Schuldennachweis, Abweichungen, etc.) weist Einnahmen und Ausgaben in Höhe von € 6.068.000,00 auf und wird von Gemeindekassier Franz Zengerle ausführlich erläutert. Es ist eine Entnahme aus den Rücklagen in der Höhe von € 962.800,00 erforderlich. Auf Antrag von Vizebürgermeister Mag. Markus Flatz wird das Budget 2017 einstimmig beschlossen. Der Vizebürgermeister spricht Gemeindekassier seinen Dank für die angenehme, kompetente Zusammenarbeit und den prompten Service aus. Ein weiterer Dank geht an die Mitglieder des Finanzausschusses, die viel Zeit in das Budget investiert haben.
7.	Festsetzung der Finanzkraft 2017 Die Zusammensetzung der Finanzkraft 2017 wird von Gemeindekassier Franz Zengerle erklärt und auf Antrag von Vizebürgermeister Mag. Markus Flatz einstimmig beschlossen (Protokollbeilage).
8.	Finanzplan 2017 Gemeinde Schwarzenberg ImmobilienverwaltungsGmbH & Co.KG Der Finanzplan für die GmbH und die voraussichtlichen Einnahmen und Ausgaben der Gemeinde Schwarzenberg ImmobilienverwaltungsGmbH & CoKG werden vom Gemeindekassier zur Kenntnis gebracht. Die diesbezügliche Beschlussfassung erfolgt auf der für Jänner 2017 geplanten GIG Sitzung, die im Anschluss an die Jänner Sitzung der Gemeindevertretung abgehalten werden wird.
9.	Beschlussfassungen und Vergaben a) Verpachtung Liegenschaften Stiegeln laut Ausschreibung Die Liegenschaften Stiegeln (alte Fußballplätze) wurden bisher mit 1-jährigen Verträgen an Thomas Greber, Loch verpachtet (Pachtpreis € 960,00). Als Grund ist zu sehen, dass dort ein Trinkwasserschutzgebiet in Ausarbeitung ist. Nach Rücksprache mit Ing. Andreas Wolf muss ab dem kommenden Jahr mit Bewirtschaftungseinschränkungen (nicht die ganze Fläche, keine bzw. nur geringfügige Düngung möglich) gerechnet werden, da das Projekt nun in die Umsetzungsphase geht und geklärt wird, wo der ideale Brunnenstandort sein muss. Daraufhin hat Thomas Greber erklärt, dass er dann nicht mehr bereit ist, die Pacht in dieser Höhe weiter zu zahlen. Es kam zu einer öffentlichen Ausschreibung, die vom 10.11. bis 5.12.2016 öffentlich ausgehängen ist (Tanzhaus und Amtstafel). Bis zum Abgabetermin – 2.12.2016 ist lediglich ein Angebot

	von Anton Greber, Buchen, in der Höhe von € 150,00 eingegangen. Der bisherige Pächter hat kein Angebot abgegeben. Es wird übereingekommen, die Liegenschaften Stiegeln noch einmal auszuschreiben und die Vergabe auf der nächsten Sitzung zu machen. Die Entscheidung wird vertagt. b) Nachbesetzung Sozialausschuss nach Rücktritt von Mag. DI(FH) Markus Berchtold-Domig Mag. DI(FH) Markus Berchtold hat mit Mail vom 1.12.2016 seinen Rücktritt aus dem Sozialausschuss bekanntgegeben (Überschneidung berufliche Termine). Das diesbezügliche E-Mail wird von Vizebürgermeister Mag. Markus Flatz vollinhaltlich verlesen. Der Vorschlag lautet, das bisherige erste Ersatzmitglied MBA Markus Strolz als Mitglied des Sozialausschusses nachzubersetzen. MBA Markus Strolz hat sich bereit erklärt, als Mitglied im Sozialausschuss mit zu arbeiten und wird an der Abstimmung nicht teilnehmen. Einstimmige Genehmigung durch die Gemeindevertretung.
10.	Umwidmungen a) Antrag auf Durchführung des Anhörungsverfahrens zum Umwidmungsantrag von Huberta und Mag. Konrad Berchtold für Grundstück 10211/2 Das Grundstück 10211/2 von Huberta und Mag. Konrad Berchtold weist eine Größe von 1.836 m² auf. Rund 930 m² sind als Bau-Wohngebiet gewidmet. Die Restfläche mit ca. 906 m² ist als Freifläche Landwirtschaft ausgewiesen. Das Grundstück soll nun geteilt werden, um Tochter Sarah und ihrem Partner Christof Peter eine Bebauung zu ermöglichen. Die Grundteilung (729 m² Sarah und Christof; 1.107 m² Huberta und Konrad) wurde vom Gemeindevorstand auf seiner Sitzung vom 5.12.2016 in Aussicht gestellt, wenn die Umwidmung positiv erledigt wird. Das ganze Grundstück 10211/2 soll nun als Bau-Wohngebiet gewidmet werden. Diesbezüglich liegt ein schriftlich unterfertigter Antrag der Grundbesitzer vom 7.12.2016 vor. Als Begründung für die Umwidmung wird angeführt, dass Tochter Sarah und deren Partner Christof ein Eigenheim bauen wollen. Der Flächenwidmungsplanausschuss hat am 12.12.2016 über den Antrag beraten und befürwortet die Einleitung des Anhörungsverfahrens. Bis zur endgültigen Umwidmung müssen die Plan- und Beschreibungsunterlagen des Neubaus (befürwortet durch Bauausschuss) vorliegen. Angelika Flatz und Grete Schultz melden sich als Stimmenzählerinnen freiwillig. Antrag von Vizebürgermeister Mag. Markus Flatz, das Anhörungsverfahren zum gegenständlichen Antrag von Huberta und Mag. Konrad Berchtold, für Grundstück 10211/2 durchzuführen. Die Abstimmung erfolgte schriftlich. Der Antrag wird mit 18 Ja und keiner Gegenstimme genehmigt. b) Antrag auf Durchführung des Anhörungsverfahrens zum Umwidmungsantrag von Lukas Feurstein als Bevollmächtigter der Grundeigentümerin Adelheid Wohlgenannt für Grundstück 1728/4 Ergänzend zum unter Tagesordnungspunkt 1 bereits dokumentierten Sachverhalt wird folgendes ausgeführt. Das Grundstück 1728/4 wurde mit Beschluss des Gemeindevorstandes vom 27.8.2005 von Grundstück 1728/1 getrennt (Vermessungsurkunde DI Guntram Zündel vom 6.10.2005 mit der Zahl 4075/05). Der

damalige Teilungsgrund war eine Gütertrennung von Adelheid Wohlgenannt an ihre Tochter. Zur Gütertrennung an die Tochter ist es schlussendlich nicht gekommen. Frau Christl Sohm (Tochter Adelheid Wohlgenannt) hat 2005 eine Umwidmung der Fläche angefragt. Die Raumplanung hat sich damals, nach einer neuerlichen Begehung negativ ausgesprochen. Der Gemeindevorstand hat sich damals dafür ausgesprochen, dass keine Umwidmung erfolgen soll, da das Grundstück zur Gänze als FF-Fläche gewidmet ist. Auf der Gemeindevertretungssitzung am 18. Mai 2015 wurde die Durchführung des Anhörungsverfahrens über den Umwidmungsantrag von Adelheid Wohlgenannt einstimmig abgelehnt.

Der Flächenwidmungsplanausschuss hat sich mit dem Umwidmungsantrag, der von Lukas Feurstein als Bevollmächtigter der Grundeigentümerin Adelheid Wohlgenannt eingebracht wurde, auf den Sitzungen vom 12.9., 24.10. und 12.12.2016, befasst. Der Flächenwidmungsplanausschuss ist einstimmig übereingekommen, dass kein Anhörungsverfahren eingeleitet werden soll. Der Unterausschuss stützt sich dabei auf die Stellungnahme der Amtssachverständigen DIin Angelika Manner vom 6.12.2016. Diese wird der Gemeindevertretung vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.

Antrag von Vizebürgermeister Mag. Markus Flatz, das Anhörungsverfahren zum gegenständlichen Antrag von Lukas Feurstein als Bevollmächtigter der Grundeigentümerin Adelheid Wohlgenannt, für Grundstück 1728/4 durchzuführen. Die Abstimmung erfolgte schriftlich. Der Antrag wird mit 16 Nein Stimmen, 1 Ja Stimme und 1 ungültigen Stimme mehrheitlich abgelehnt.

c) Antrag auf Durchführung des Anhörungsverfahrens zum Umwidmungsantrag von Tobias Kaufmann für Grundstück 10481

Die Wälderbau Dragaschnig GmbH hat mit Tobias Kaufmann einen langfristigen Pacht- und Kaufoptionsvertrag für eine Teilfläche des GST 10481 abgeschlossen. Nunmehr wird die Umwidmung einer Teilfläche von rd. 1.200 m² von Freifläche Landwirtschaft in Betriebsgebiet I beantragt. Die Wälderbau Dragaschnig plant, den bestehenden Bauhof zu ändern. Um innerbetriebliche Abläufe zu optimieren und um die Lagerkapazitäten zu erhöhen ist auch die Errichtung einer Lagerhalle geplant. Die Umbaupläne sehen auch einen Umkehrplatz für LKW's vor, die auf der Zufahrtsstraße unterwegs sind. Bis zum Abschluss des Umwidmungsverfahrens werden die diesbezüglichen Umbaupläne vorliegen (Baubehörde ist die BH Bregenz). Bei der Erschließung des Gewerbegebietes wurde den Gewerbetreibenden ein Erschließungsbeitrag in Höhe von € 7,76 / m² in Rechnung gestellt. Dieser Beitrag ist für die neu beantragte Widmungsfläche fällig. Für die Erschließung der Restfläche des Grundstücks 10481 und der dahinter liegenden Flächen ist mit der Wälderbau Dragaschnig GmbH eine zivilrechtliche Vereinbarung erforderlich. Die Besitzverhältnisse ändern sich nicht, nur die Art der Nutzung. Die vom Flächenwidmungsplanausschuss angeregten Punkte (Zufahrt GST 10481, Nutzung, Wegerschließungskosten) wurden auf Grund des vorhin angeführten Sachverhaltes abgeklärt. Im Zuge der Diskussion wird übereingekommen, ein Zufahrtsmodell erarbeiten zu lassen, um die Versäumnisse bei der Erschließungsplanung des Gewerbegebietes, bei dieser Gelegenheit, nachholen zu können. Die Gemeindevertretung sieht die geplante Umwidmung positiv und sinnvoll. Die Abstimmung über den Antrag wird vertagt, bis Klarheit über eine mögliche Zufahrt gegeben ist. Hinsichtlich Erschließungsbeiträge wird festgehalten, dass es hier allen gleich gemacht werden soll und die bisher bezahlten Beiträge überprüft werden (Zukauf Flächen M-Bau GmbH und auch jetzt Wälderbau Dragaschnig GmbH).

11. **Berichte**

- a) Marlis Sejkora berichtet von der Sitzung des Zukunftsausschusses vom 29.11.2016 mit Kriemhild Büchel-Kapeller vom Büro für Zukunftsfragen im AdVLR und der Besprechung mit Peter Swozilek vom 15.12.2016. Marlis kann von erfolgreich begleiteten Projekten des Zukunftsbüros berichten (Car-Sharing, E5 Gemeinden, Gemeinschaftsgarten Bezau, etc.). Die Mitglieder des Zukunftsausschusses waren von den Ausführungen von Frau Büchel-Kapeller sehr begeistert. Auf der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung wird Frau Büchel-Kapeller die weitere Vorgehensweise in einer halben Stunde vorstellen. Auf Grund dieser Ausführungen soll es dann zu einem Grundsatzbeschluss durch die Gemeindevertretung kommen, damit der Zukunftsausschuss in weiterer Folge die Themen und Projekte erarbeiten kann. Nach Konkretisierung wird ein weiterer Beschluss der Gemeindevertretung erforderlich sein, damit die konkretisierten Themen auch zur Umsetzung gelangen. Geplant sind die Installation von Kerngruppen unter Einbeziehung einer Bürgerbeteiligung.
- b) Das Bürgerheim hat am 5.12.2016 im Landhaus eine Auszeichnung als Inklusionsfreundlicher Betrieb erhalten. Den Preis entgegengenommen haben Georg Hecht und Marlis Sejkora.
- c) Die diesjährig Ma-Hilft Gala hat am 11.12.2016 im Angelika-Kauffmann-Saal stattgefunden. Vizebürgermeister Mag. Markus Flatz hat teilgenommen. Es wurde ein neuer Spendenrekord erzielt (ca. € 138.000,00).
- d) Mag. Evelyn Fink-Mennel (Hof) erhielt am 12.12.2016 die Ehrengabe des Landes Vorarlberg für Kunst. Mit dieser Auszeichnung werden verdiente Persönlichkeiten der Vorarlberger Kulturszene, Kunst- und Kulturschaffende, die der Kulturlandschaft ihre ganz spezielle Note verleihen, ganz bewusst vor den Vorhang geholt. Herzliche Gratulation. Marlis Sejkora hat als Vertreterin der Gemeinde an der Preisverleihung teilgenommen und Evelyn Fink-Mennel ihren persönlichen Dank und Anerkennung für die sehr hohe Auszeichnung ausgesprochen und darum gebeten, dass sie auch weiterhin im Dorf aktiv bleibt.
- e) Die Volksschulspatzen haben am 16.12.2016 ihr alljährliches, adventliches Singspiel im Kleinen Dorfsaal aufgeführt. Ein ganz spezieller Dank an Volksschuldirektor Hans Moosbrugger, der hier viel Zeit und Energie investiert um bereits den VolksschülerInnen die Freude am Singen und der Musik zu vermitteln.
- f) Die Nachbetrachtung der Stichwahl der Bundespräsidentenwahl vom 2.12.2016 ergibt, dass im Frühjahr 143 Wahlkarten und jetzt 113 Wahlkarten (30 weniger) ausgestellt wurden. Dafür haben im Wahllokal 37 Personen mehr vom Wahlrecht Gebrauch gemacht (absolut 815). 12 ungültige Stimmen. Auf Ing. Norbert Hofer entfielen 246 Stimmen (29 weniger) und auf Dr. Alexander van der Bellen 569 Stimmen (66 mehr).
- g) Um die Verkehrssituation auf dem Bödele an den 5 – 10 Spitzentagen (Schnee, Sonnenschein, Wochenende, Nebel im Rheintal, etc.) zu entschärfen, soll nun ein „Kümmerer“ installiert werden. Dieser „Kümmerer“ hat die Aufgabe, bereits am Vortag Verstärkerbusse zu bestellen, die Situation vor Ort zu koordinieren (Schilifte, Polizei, Medien). Dies ergab eine Besprechung in Dornbirn, bei dem Vertreter des ÖPNV, Stadt Dornbirn und Dornbirner Seilbahnen, anwesend waren. Vizebürgermeister Mag. Markus Flatz hat daran teilgenommen.
- h) Der Gemeindevorstand hat im November beschlossen, die „Organisation“ Gemeindeverwaltung mit Dr. Helmut Bechter als externem Berater, analysieren zu lassen. Derzeit laufen die Einzelgespräche von Dr. Bechter mit den MitarbeiterInnen, um zukunftsfähige Vorschläge zu erhalten.

	i) Die 4 Lawinenkommissionsmitglieder Daniel Paluselli, Jürgen Bertsch, Florian Berchtold und Herbert Düringer haben am Grundkurs „Lawinenkunde“ teilgenommen.
12.	Allfälliges Marina Stiehle weist auf die letzte Veranstaltung im Rahmen des Schwarzenberger Advents hin. In der Pfarrkirche gibt es am Donnerstag um 19.00 Uhr ein Kammerkonzert zu hören. Restkarten gibt es an der Abendkassa. Vizebürgermeister Mag. Markus Flatz nimmt die letzte Sitzung dieses Jahres und den nahenden Jahresabschluss zum Anlass, um an die Gemeindevertretung einen Rückblick und kurzen Ausblick zu richten. Geschätzte Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter, liebe Vorstandskollegen! Das bevorstehende Weihnachtsfest und der Jahreswechsel geben Anlass zu einem Rückblick auf das Jahr 2016 und einem Ausblick auf 2017. Für mich war es auf jeden Fall ein turbulentes Jahr, besonders die beiden letzten Monate. ➤ Das größte Projekt ist sicherlich der Neubau der Mittelschule Egg mit dem offiziellen Spatenstich Ende August. Dieser zukunftsweisende Schulneubau wird als 3-fach Turnhalle mit eigener Kletterhalle und neuem modernem Schulgebäude für 16 Klassen ausgeführt. Mit einer Baukostenbeteiligung von 2,4 Mio. € haben wir einen schweren Rucksack zu stemmen, der sich in den Budgets der nächsten Jahre noch lange auswirken wird. Zudem werden auch die jährlichen Schulerhalterbeiträge steigen. Die Verhandlungen diesbezüglich sind aber noch nicht abgeschlossen. ➤ Durchführung der Schwarzenberger Dorfgespräche mit fünf sehr interessanten Vorträgen. Ausgehend aus dem Zukunftsausschuss haben diese Gespräche eine Debatte über die Ausrichtung von Schwarzenberg ausgelöst, der Frage des Miteinanders und der zukünftigen Strategie. Diese Diskussion ist noch nicht abgeschlossen und soll im neuen Jahr unter dem Titel „Bewusstsein Schwarzenberg“ weitergeführt werden. Marlis danke dir und deinem Team für die geleistete Arbeit. ➤ Abhaltung der Schubertiade in zwei Zeiträumen mit ausverkauften Konzerten. Großer Dank an Gerd Nachbauer für die Durchführung des Festivals. ➤ Eröffnung von ganz besonderen Ausstellungen im Angelika Kauffmann Museum. ➤ Sanierung des Ortskanales im Bereich Buchen über eine Länge von 340 Metern. ➤ Anschaffung eines neuen Bauhoffahrzeugs Lindner Unitrac mit Kiesstreuvorrichtung. ➤ Sicherung von Trinkwasser durch Erstellung eines Schongebietes am Standort Stiegeln. ➤ Besuch der Gemeinde Schwarzenberg am Böhmerwald durch eine kleine Abordnung. ➤ Gründung und Beteiligung an der alpenarte gemeinnützigen GmbH. Mit einem Eröffnungskonzert im Oktober erfolgte der Start zu einem neuen Konzertzyklus, das die Musikwelt hoffentlich bereichern wird. Hierbei ein großer Dank an Hans Metzler, der mit weiteren Initiatoren diese Musikinitiative trägt und voranbringt. Wir wünschen der alpenarte viel Erfolg, schöne Konzerte und viele Besucher. Wenn der Start im Frühjahr glückt, wird es Schwarzenberg einen neuen Impuls geben. ➤ Betreuung der syrischen Flüchtlinge in Schwarzenberg. Mein ganz großer Dank

gilt dem Helferteam, das unermüdlich im Einsatz war. Tätigkeiten wie Botengänge, Hilfe beim Einkauf, Deutschkurse, Nachhilfe oder ganz einfach nur Betreuung. Derzeit ist der größere Teil der Flüchtlinge in nahegelegene größere Städte gezogen. Wir sind auch weiterhin bereit, eine überschaubare Anzahl an Flüchtlingen aufzunehmen und sie bestmöglich zu betreuen.

- Fernsehaufzeichnung „Musikantentreff im Bregenzerwald“ durch den Bayrischen Rundfunk und der Radiosendung „Guten Morgen Vorarlberg“ durch den Österreichischen Rundfunk.

Ausblick ins Jahr 2017

Neben dem größten Thema, dem Neubau der Mittelschule Egg, steht die Vermessung und Sanierung des Güterweges Maien – Lorena, verordnet als Gemeindestraße seit 1972, an. Für die Sanierung des Sonnhofareals wurde schon eine Arbeitsgruppe erstellt. Die Feuerwehr wird ein neues Fahrzeug erhalten. Einen Mercedes Sprinter ausgestattet mit verschiedenen Werkzeugcontainern.

Geschätzte Vorstandskollegen, liebe Marlis, Herbert und Tone, werte Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter. Im Namen aller SchwarzenbergerInnen ein herzliches Danke für eure Arbeit für die Gemeinde Schwarzenberg. Speziell im Vorstand hatten wir sehr konstruktive Sitzungen, aber auch in der Gemeindevertretung und in den Ausschüssen. Hierbei auch einen Dank an die Obfrau und die Obmänner der einzelnen Ausschüsse. Hier auch ein großer Dank an Bürgermeister Armin Berchtold, wenn er auch heute aus gesundheitlichen Gründen nicht anwesend sein kann. Armin, du hast dich wieder voll und ganz für die Belange unseres Dorfes eingesetzt, sogar bis zu deinen Belastungsgrenzen. Die Termine eines Bürgermeisters hören nicht um 18:00 Uhr auf, sondern beginnen meist erst um 20:00 Uhr. Danke für deinen großen Einsatz.

Ein besonderer Dank gehört den 2 Mitarbeitern im Gemeindeamt: Josef und Franz. Vor allem auch dir Josef für die Protokollierungen bei den Sitzungen. Danke auch dem Team im Bürgerservice und Museum, Christine, Marina und Brigitte, (Brigitte durfte mittlerweile in den verdienten Ruhestand eintreten), der Tourismusleiterin Beate und dem Team im AK-Saal, dem Bauhof, dem Direktor Hans mit seinem Lehrkörper, dem Heimleiter Georg und seinem Team, der Kindergartenleiterin Doris mit Team, den Mitarbeitern im Museum, den Büchereidamen sowie dem Bademeister Daniel und dem Ortschronisten Johann.

Danke gebührt auch allen Verantwortlichen, die in Vereinen, Genossenschaften und Institutionen ihre Freizeit und ihr Wissen zum Wohle ihrer Mitglieder zur Verfügung stellen. Und nicht zuletzt einen Dank an unsere Pfarrer Josef Senn und Christian Anghel, die von Seiten der Kirche ihren Beitrag leisten für ein gelebtes Miteinander im Dorf.

Ich möchte euch für euren Einsatz, eure Arbeit und euer Vertrauen im vergangenen Jahr herzlich Danken und im Namen der Bevölkerung Vergelt's Gott sagen. Ich wünsche euch und euren Familien schöne und friedliche Weihnachten und ein gutes neues Jahr mit Zufriedenheit und vor allem Gesundheit.

Beachten wir einen Punkt im Neuen Jahr vielleicht ganz besonders: Den Menschen, den Mitarbeitern und den Kollegen Vertrauen und Wertschätzung zu zeigen. Kein vorschnelles Urteilen hilft im Umgang mit den Mitmenschen sondern eine ehrliche Wertschätzung.

	Marlis Sejkora richtet im Namen der restlichen Gemeindevorstandsmitglieder und der Gemeindevertretung ihren persönlichen Dank an Vizebürgermeister Mag. Markus Flatz für die sehr gute, geleistete Arbeit, da es kurzfristig erforderlich wurde, die Amtsgeschäfte zu übernehmen. Sie wünscht ihm und seiner Familie ein frohes Weihnachtsfest und ein paar geruhsame Tage im Kreis der Familie.
--	---

Vbgm. Mag. Markus Flatz

Protokollfertiger Josef Behmann